

Martin Alberts

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts im Umbruch



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	19
§ 1 Einleitung	23
§ 2 Grundlagen	27
A. Die Entstehungsvoraussetzungen der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	27
B. Abgrenzung der BGB-Gesellschaft von anderen Rechtsverhältnissen	68
C. Die systematische Stellung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	71
D. Die Strukturtypen der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	72
E. Die Anwendungsbereiche der Gesellschaft bürgerlichen Rechts .	81
§ 3 Die historische Entwicklung des Rechts der BGB-Gesellschaft .	89
A. Die <i>societas</i> des römischen Rechts	89
B. Das deutschrechtliche Gesamthandsprinzip	89
C. Die Entwicklung des Rechts der BGB-Gesellschaft im Verlauf der Entstehung des BGB	91
§ 4 Die Rechtsnatur der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	95
A. Fragestellung	95
B. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Rechtssubjekt	96

§ 5 Das Grundkonzept zur Rechtsfortbildung de lege ferenda	165
A. Das angestrebte gesetzgeberische Ziel	165
B. Rechtstechnische Lösungsmöglichkeiten	170
§ 6 Gesetzesvorschläge	175
A. Vorschlag zur Schaffung eines Erwerbsgesellschaftengesetzes .	175
B. Änderungen im BGB	178
§ 7 Schluß	181
Literaturverzeichnis	187